

# Frédéric Pajak

## Ungewisses Manifest



**edition  
clandestin**

Kunstabuchverlag, Judith Luks  
Schützengasse 86, CH-2502 Biel/Bienne  
T: +41 32 377 21 31  
M: +41 79 382 20 32  
edition.clandestin@bluewin.ch  
www.edition-clandestin.ch  
www.facebook.com/clandestin.edition

Für Rezensionsexemplare sowie druckfähige  
Bilder kontaktieren Sie bitte direkt den Verlag.

---

Frédéric Pajaks „Manifeste incertain“ ist ein ambitioniertes Buchprojekt, das insgesamt 9 Bände umfassen wird. Der Autor verschränkt darin Text und Bild zu einem bedrückend schönen Gesamtkunstwerk. Die Bände verschmelzen in loser Reihenfolge, eher assoziativ als chronologisch dahinhändierend, persönliche Erinnerungen des Autors mit den Schicksalen historischer Personen. Im ersten Band des „Manifests“ wechselt die Erzählung hin und her zwischen Pajaks Erinnerungen an seine Kindheit und Jugendzeit und der Beschreibung verschiedener Episoden im Leben Walter Benjamins in den 1930er Jahren. Die geschriebene und gezeichnete Geschichte folgt auf faszinierende Weise den geographischen und intellektuellen Wegen eines „versehrten Träumers“.

Die Seiten bestehen meist aus einer grossen Zeichnung und einigen Zeilen Text, wobei die Beziehung zwischen Text und Bild alles andere als klar ersichtlich ist: es handelt sich nicht um Illustrationen, sondern um eigenständige Bilder, die mit dem Text allenfalls in einen Dialog treten.

---

### **Biografische Angaben zu Frédéric Pajak**

Frédéric Pajak, 1955 in Suresnes in der Nähe von Paris geboren, ist ein französisch-schweizerischer Schriftsteller, Zeichner und Herausgeber. Mit seinen Werken, in denen sowohl der Prosa als auch den Zeichnungen eine wichtige Rolle zukommt, schafft er sein eigenes Genre, das bereits mehrfach ausgezeichnet wurde. Bei Buchet-Chastel leitet er die Reihe der „Cahiers dessinés“. Er lebt heute in Paris und am Genfersee.

---

### **Auszeichnungen**

2015 Schweizer Literaturpreis für den dritten Band des Manifeste incertain

2014 Prix Médicis Essai

2012 Prix du rayonnement de la Fondation vaudoise pour la culture

2005 Prix Paul Féval de littérature populaire für Mélancolie, PUF, 2004

2000 Prix Michel-Dentan für L'Immense Solitude, avec Friedrich Nietzsche et Cesare Pavese, orphelins sous le ciel de Turin, PUF, 1999

---

### **Geplante Veranstaltungen ab September 2018**

#### **September 2018**

Botschaft Berlin mit Institut Français, Lesungen und Ausstellung

#### **24. September 2018**

Volkshausbuchhandlung, Zürich, Buchpräsentation/Lesung „Ungewisses Manifest 4“ mit Frédéric Pajak und Ruth Gantert

#### **10.–14. Oktober 2018**

Frankfurter Buchmesse, Präsentation der Bücher

#### **9. November 2018**

Synagoge Bensheim, Ausstellung und Buchpräsentation/Lesung mit Frédéric Pajak und Roland Merk